



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1915
Signatur: Amb. 4. 637(1915)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Allersberger Straße Nr. 25. Verlegen der Einfriedigung	539,—	M
Schmausenbuckstraße Nr. 19. Neubau eines freistehenden Pflanzortes	3 438,43	„
Reutersbrunnenstraße Nr. 12. Schulhaus. Anbringung eines Schuttdaches über dem Eingang zur Heizwohnung und Erhöhung des Geländes bei dem Ausgange aus der Turnhalle zum Schulhof, beides Vorkehrungen gegen Überschwemmung	500,69	„
Reutersbrunnenstraße Nr. 24. Feuerwache West. Instandsetzungen	3 600,—	„
Wespennest Nr. 1. Einrichtung der elektrischen Beleuchtung	346,—	„
Schweiggerstraße Nr. 31. Einrichtung der elektrischen Beleuchtung und Wohnungsinstandsetzung	1 587,—	„
Straßenbahn-Wagenhalle an der Maiastraße. Hierfür sind im Berichtsjahre keine Ausgaben erwachsen. Die Gesamtkosten für die Hochbauten betragen	430 759,49	„
Neubau der Werkstätten und Magazine für die Straßenbahn an der Fuchs- und Muggenhofer Straße. Für Restzahlungen und kleinere Nacharbeiten wurden verausgabt	39 939,38	„
Vieh- und Schlachthof. Erweiterung der Schlachteinrichtung im Amtsschlachthaus	1 455,—	„
Aufstellung eines Sterilisier- und Trocknungsapparates für Schlachthofabfälle	6 596,—	„
Vergrößerung der Dächer des Verwaltungsgebäudes	898,—	„
Bauunterhaltungsarbeiten	9 979,—	„
Unterhaltung der Bahnanlage	1 345,—	„
Stadttheater. Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten	8 899,—	„
Ergänzungen und Nachschaffungen am städtischen Fundus	8 319,—	„
Neuanschaffungen für den städtischen Fundus	3 847,—	„
Große Bauausbesserungen	5 071,—	„
II. Stiftungsgebäude. Vordere Insel Schütt Nr. 2a. Einrichtung der elektrischen Beleuchtung in den Wohnräumen des Norisstiftes	1 353,—	„
Spitalgasse Nr. 13. Abschärfen der Sandsteinumfassung gegen die Spitalgasse	1 053,—	„

C. Heizungswesen.

Personal, Zahl der Anlagen, Brennstoffe und Kosten. Der Personalstand der städtischen Heizungsabteilung war zu Beginn des Berichtsjahres folgender.

Amtspersonal: 1 (1) Baumeister als stellvertretender Vorstand, 2 (3) Bauführer, 3 (2) Bauassistenten, 2 Werkmeister, 1 Aushilfsheizeraufseher auf Kriegsdauer; zusammen 9 (10) Beamte. Diese Zahl war jedoch am Ende des Jahres durch Einberufung zum Heeresdienst um die Hälfte vermindert und die Geschäfte mußten von den noch verbleibenden wenigen Beamten erledigt werden.

Heizer- und Badepersonal: 78 (98) Heizer [hiervon 25 (16) Maurer, Lüncher und Steinhauer, 1 (4) Schlosser, 52 (78) Tagelöhner], ferner 7 (7) Badeaufseher, 6 (7) Badeaufseherinnen, 1 (1) Ablösbadeaufseher, 2 (2) Ablösbadeaufseherinnen, 7 (6) Wäscherinnen; zusammen 101 (121) Personen im Arbeiterverhältnis. Die auch hier durch zahlreiche Einberufungen freigewordenen Stellen wurden von den auf Kriegsdauer neu eingestellten Arbeitern besetzt. Es sei noch bemerkt, daß der im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahre geringere Arbeiterstand auf die 1914 verkürzte Arbeitszeit zurückzuführen ist.